

Förderpreis für Svenja Jungo

Autor Falko Ismer-Werner

Förderpreise der kantonalen Kommission für Sport und Sporterziehung Staat Freiburg



Pressemitteilung 11.10.2019, Staat Freiburg, www.fr.ch

Auf Beschluss des Staatsrats Freiburg erhält Svenja Jungo (Ringen) aus Heitenried einen der beiden diesjährigen Förderpreise der kantonalen Kommission für Sport und Sporterziehung. Der zweite Förderpreis geht an die Zwillinge Robin und Thomas Bussard aus Albeuve (Skitourenrennen).

Zur Begründung..."Svenja Jungo geboren am 12. Dezember 2004, wohnt in Heitenried im Sensebezirk. Schon mit 3 Jahren tritt sie in die Fussstapfen ihres Vaters, selber mehrfacher Schweizer Meister im Ringen mit mehreren internationalen Medaillen. Gleichzeitig widmet sich die junge Svenja auch anderen Sportarten wie der Leichtathletik und dem Volleyball, aber ihre wahre Leidenschaft bleibt stets das Ringen. Das Training auf der Matte wird im Laufe der Jahre immer länger und intensiver und Svenja tritt unerschrocken gegen ihre männlichen Ringerkollegen an. Im Gegenteil, sie misst sich gerne mit ihnen und beweist, dass Mädchen genauso leistungsfähig im Ringsport sind wie Jungen.

Svenja Jungo kann eine beeindruckende Erfolgsbilanz vorweisen: Mit nur 14 Jahren hat sie sich vier Schweizer-Meister-Titel gesichert und bereits an mehreren internationalen Wettkämpfen teilgenommen. Ihr jüngster Erfolg ist eine Silbermedaille an den Europameisterschaften. Eine Leistung, die Respekt verdient, zumal sie die jüngste Teilnehmerin des Wettbewerbs war."

[Zum EM Erfolgsbericht](#)

Foto: Svenja Jungo EM Kadetten-Vizemeisterin 2019 in 46 kg in Faenza (ITA)